

Schriftenreihe der Hochschule Speyer

Band 169

**Ansätze zur Kodifikation des Umweltrechts
in der Europäischen Union:
Die Wasserrahmenrichtlinie und ihre Umsetzung
in nationales Recht**

Beiträge zum 3. Speyerer UGB-Forum
vom 15. bis 16. September 2003
an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer

Herausgegeben von
Eberhard Bohne

Tab., Abb.; 275 S. 2005. € 82,- / sFr 138,-
ISBN 3-428-11684-4 · ISSN 0561-6271

Das europäische und nationale Wasser- und Umweltrecht ist in diesem Jahrzehnt durch drei Entwicklungen gekennzeichnet. Erstens hat die EU-Wasserrahmenrichtlinie vom 23. 10. 2000 einen neuen umfassenden Ordnungsrahmen für die Bewirtschaftung der Gewässer in Europa eingeführt. Dieser war bis zum 22. 12. 2003 in nationales Recht umzusetzen. Zweitens sind in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten Bemühungen im Gange, das weit verzweigte nationale Umweltrecht in einem oder wenigen Gesetzen zu vereinheitlichen und zu vereinfachen. Schließlich hat die Europäische Kommission eine Reform der gemeinschaftlichen Rechtsetzung unter der Bezeichnung „Europäisches Regieren/Bessere Rechtsetzung“ eingeleitet, die in einem Weißbuch von 2001 und in mehreren Mitteilungen der Kommission ihren Niederschlag gefunden hat.

Das 3. Speyerer Forum zum Umweltgesetzbuch machte es sich zur Aufgabe, die aufgezeigten Entwicklungstendenzen in Beziehung zu setzen und zu untersuchen, welche Umsetzungsprobleme die Wasserrahmenrichtlinie aufwirft, inwieweit die Wasserrahmenrichtlinie die Kommissionsanforderungen an eine bessere Rechtsetzung erfüllt, ob sie ein Vorbild für künftige Kodifikationen des Umweltrechts auf gemeinschaftlicher oder nationaler Ebene sein kann, und wenn nicht, welche Lehren aus der Wasserrahmenrichtlinie für die

————— **Duncker & Humblot · Berlin** —————

Fortentwicklung des Umweltrechts zu ziehen sind. Die Vorträge zu diesen Themen sind in aktualisierter Form in diesem Tagungsband zusammengefasst.

Inhaltsverzeichnis

Konrad Berendes: Die Wasserrahmenrichtlinie im Spannungsfeld politischer, fachlicher und rechtlicher Interessen	9
Günther-Michael Knopp: Bewirtschaftung von Flussgebieten – Aufgaben, Instrumente und Probleme	23
Heide Jekel: Information und Anhörung der Öffentlichkeit bei Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen	35
Heinz-Joachim Peters: Umweltprüfung bei Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen	51
Jean-Marie Woehrling und Paul Reichert: Code de l'environnement und Wasserrahmenrichtlinie – Gemeinsamkeiten, Konflikte und Folgerungen für die Praxis in Frankreich	61
Piet Gilhuis und Marleen van Rijswijk: Auswirkungen der Wasserrahmenrichtlinie auf das Wasserrecht und das Umweltmanagementgesetz in den Niederlanden	69
Edeltraud Böhm-Amtmann: Entstehung, Grundzüge und Entwicklungstendenzen des Konzepts „European Governance“ und die Rolle der EU-Mitgliedsstaaten	85
Frank J. Hennecke: Die Wasserrahmenrichtlinie und ihre Umsetzung durch die Bundesländer im Lichte der Grundzüge für eine bessere Rechtsetzung nach dem Konzept „European Governance“	99
Hans-Werner Rengeling: Die Kodifikation des Umweltrechts auf nationaler und europäischer Ebene – Chancen und Risiken für eine bessere Rechtsetzung und Umsetzung des EG-Umweltrechts	121
Eberhard Bohne: Die Wasserrahmenrichtlinie aus der Sicht der Kommissionsgrundsätze zum „Europäischen Regieren“ und der Kodifikationsidee im Umweltrecht	159
Anhang: Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (EU-Wasserrahmenrichtlinie)	183
Sachverzeichnis	271
Autorenverzeichnis	275

Bestellungen können an jede Buchhandlung gerichtet werden oder direkt an den Verlag.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax: (0 30) 79 00 06 31

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>